INHALTSVERZEICHNIS

	Grußwort des Oberbürgermeisters *Klaus Lorig*	9
	Vorwort	10
1.	Einleitung, Forschungsstand, Quellenlage	12
1.1	*Einleitung*	12
1.2	*Forschungsstand zur Zwangsarbeit in Völklingen*	13
1.3	*Quellenlage*	15
2.	Zwangsarbeit im Ersten Weltkrieg	18
3.	Die Dimension des Einsatzes ausländischer Arbeitskräfte	32
4.	Der Ausländereinsatz bei der Stadtverwaltung und im Stadtgebiet (außer Montanindustrie)	45
4.1	*Ausländereinsatz bei der Stadtverwaltung Völklingen*	45
4.2	*Ausländereinsatz im sonstigen Stadtgebiet*	54
5.	Der Ausländereinsatz auf den Völklinger Gruben	61
6.	Der Ausländereinsatz bei den RESW	65
7.	Das Lagernetz in Völklingen	84
7.1	Kriegsgefangenenlager	85
7.2	Lager zur Unterbringung ziviler Arbeitskräfte	93
8.	Organisation und Verwaltung des Ausländereinsatzes	129
8.1	*Stadtverwaltung Völklingen*	129
8.2	*RESW*	130
9.	Der Werkschutz der RESW	146
9.1	*Die Entwicklung bis Anfang der 1930er Jahre*	146
9.2	*Die Leiter der Werkaufsicht und des Werkschutzes bis 1945*	151
	Johannes Heinrich Hermann Rathke (1917 bis 1938)	151
	Der Werkschutz der RESW unter Erich Ludwig Heinrich Rasner (1941 bis 1944)	152
	Maximilian Josef Webel und der Werkschutz (1944)	162
10.	Der Abwehrbeauftragte der RESW – Major Karl Förger	165
11.	Das Arbeitserziehungslager Etzenhofen: Chronik, Häftlingszahlen und Tote	170
11.1	*Das Lager Etzenhofen bis zur Einrichtung als betriebseigenes Straflager*	171
11.2	*Einrichtung eines AEL bei den RESW*	176
11.3	*Todesfälle*	187
12.	Die letzten Kriegsmonate – Stellungsbau und Evakuierung	190
13.	Opfer und Todesursachen	200
14.	Vom Zwangsarbeiter zur Displaced Person	207
15.	Spuren und Spurenbeseitigung	210
	Anhang	
	Edition der Inschriften der Sammelgrabsteine auf dem Waldfriedhof Völklingen	216
	Abkürzungsverzeichnis	238
	Abbildungsverzeichnis	241

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1159582998

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK